

# Das Schleusenwärterhaus Nr. 14

Förderverein Alcmona verhilft kulturgeschichtlichem Kleinod am Ludwig-Donau-Main-Kanal zu neuem Glanz

69 solcher Gebäude standen einst entlang der Kanalstrecke zwischen Kelheim und Bamberg. Von ihnen aus bedienten die Schleusenwärter mit ihren Familien und Gehilfen die Schütze von 100 Schleusen und ermöglichten damit von 1843 bis 1950 den Schiffsverkehr zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer. – Im Auftrag von König Ludwig I. von Bayern besorgten die königlichen Bauräte Hein-

rich Freiherr von Pechmann und Leo von Klenze die Architektur der Schleusenhäuser nach einem einheitlichen Muster. Grundrisspiegelungen und Geländevorgaben erzeugten leichte Variationen.

In den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts gingen die Schleusenwärterhäuser Nr. 13 und 14 in den Besitz der Stadt Dietfurt über. Das Schleusenwärterhaus Nr. 13 wurde zusammen mit

dem örtlichen Angelverein saniert, der das Gebäude seither nutzt.

Das Schleusenwärterhaus Nr. 14 wird derzeit zusammen mit Alcmona (Förderverein vorgeschichtliches Erlebnisdorf Dietfurt e.V.) saniert.

Gut erhalten sind noch die profilierten Steingewände von Türen und Fenstern und die Dachkonsolen. Jahrelange unsachgemäße Ableitung des Regenwassers haben zu Setzungen und Schäden im Bruchsteinsockel geführt. Die Hölzer an den Fenstern, Türen und Böden sind teilweise schadhaft und werden möglichst originalgetreu wiederhergestellt.

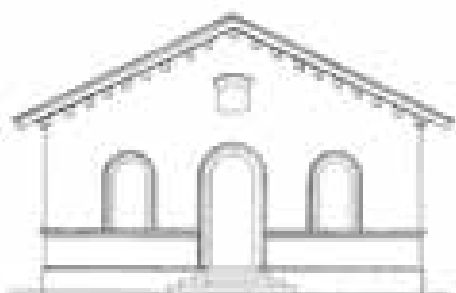
Das Vorhaben ist Teil des Archäologischen Parks Altmühltal, der durch den Landkreis Kelheim mit Förderung aus LEADER+ Mitteln realisiert wurde. Dabei werden im unteren Altmühltal zwischen Kelheim und Dietfurt mit unterschiedlichen (Teil-) Rekonstruktionen die Vor- und Frühgeschichte dieses Raumes für Bildungs- und Tourismuszwecke authentisch aufbereitet.

In diesem Zusammenhang soll bei Dietfurt als Ausgangs- bzw. Endpunkt des Archäologischen Parks Altmühltal ein vorgeschichtliches Erlebnisdorf errichtet werden. 17 Gebäude in unterschiedlicher Größe und Funktion aus zunächst 3 Epochen (ein bronzezeitliches Langhaus, ein Siedlungsausschnitt aus der Urnenfelderkultur, ein hallstattzeitlicher

## Ludwig Kanal.

### PLAN

*eines Schleusen- und Lammwärters Wohnung*



Außenseite

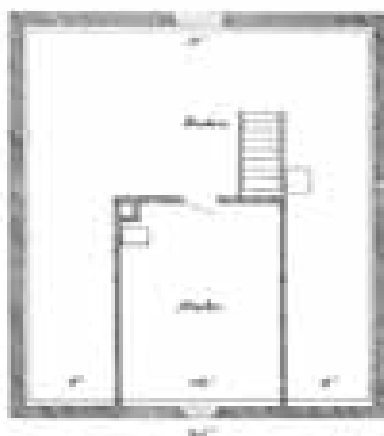


Rückseite

Grundriß



Oben Raum



Herrenhof) werden das ganze Jahr über mit historischen Darstellergruppen „bespielt“, wobei die Besucher (Touristen, Schüler, Studenten) aktiv einbezogen werden können, so dass diese frühen Kulturepochen für den Gast nacherlebbar werden.

Kernstück von „Alcmona“ bildet das „Archäopädagogische Zentrum Dietfurt“. Es besteht aus dem Museum „Im Hollerhaus“ in Dietfurt, dem Schleusenwärterhaus Nr. 14 und der Rekonstruktion eines bronzezeitlichen Langhauses nebst Ausstattung und Außenanlagen (Lehmbackofen, Metallschmelzofen für Bronze, Schmiede, div. Werkzeuge und Replikaten).

Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch den Archäologen Friedrich Lore, sowie Mitarbeitern und Studierenden der Universität Erlangen.

Im Erdgeschoß des ehemaligen Schleusenwärterhauses sind sanitäre Anlagen, eine Küche und ein Aufenthalts- und Besprechungsraum zur Grundversorgung von Referenten, Akteuren und Besuchern vorgesehen. Eine Präsentation zu Gegenstand und Methoden der experimentellen Archäologie, audiovisuelle Medien zur Geschichte der Bronze- und Keltenzeit, sowie eine Dokumentation zu Grabungsgeschichte und Originalfundorten der in einem Modell dargestellten Rekonstruktionen sollen im Obergeschoß untergebracht werden.

Der gemeinnützige Verein Alcmona e. V. errichtet und betreibt die Anlagen. Eigentümer des Gebäudes „Schleuse 14“ und des umgebenden Grundstücks ist die Stadt Dietfurt, die Gebäude und Grundstück dem Verein zur satzungsgemäßen Nutzung überlässt.

Horst Meier



**Quellen:**

- Staatliches Hochbauamt Regensburg, Wasserwirtschaftsamt Regensburg (Hrsg.), o.J., Ludwig-Main-Donau-Kanal, Schleusenwärterhäuser Nr. 30 und Nr. 25, 150 Jahre Ludwig-Main-Donau-Kanal (O. N.), 2008, Ludwigskanal; online im Internet: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ludwigskanal> (2008-11-21)
- Dr. A. Kraut, 2007, Ludwig-Main-Donau-Kanal, online im Internet: <http://www.andre-kraut.de/kanal/index.html>, (2008-11-21)
- H. Grüner, 2008, Der alte Kanal, online im Internet: <http://www.hansgruener.de/kanal.htm>, (2008-11-21)
- H. Meier, 2008, Erlebnisdorf-Alcmona, online im Internet: <http://www.alcmona.de/>, (2008-11-21)

